

REGLEMENT DER NUTZUNG DER DIENSTLEISTUNGEN VON HIGOSENSE

1. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1.1 Anhand von Art. 8 Abs. 1. Pkt. 1 des Gesetzes vom 18. Juli 2002 über Erbringung der Dienstleistungen auf dem elektronischen Wege (d. h. G. Bl. vom Jahr 2020 Pos. 344 mit anschließenden Änderungen) wird von Higosense Sp. z o. o. mit dem Sitz in Warszawa (00-351, ul. Zajęcza 15 (weiter als „**Dienstleister**“ bezeichnet) dieses Reglement der Nutzung der Dienstleistungen des Dienstleisters, die auf dem elektronischen Wege erbracht werden, (weiter als „**Reglement**“ bezeichnet) festgesetzt.
- 1.2 Der Dienstleister stellt das Reglement in Service, im Portal des Arztes sowie in Applikation bei ersten Nutzung der Applikation unentgeltlich zur Verfügung so, dass seine Öffnung, Wiedergabe und Festhalten seines Wortlautes, darunter z. B. durch Ausdrucken, möglich sein wird.

2. WÖRTERBUCH

- 2.1 Immer, wenn im Reglement einer der nachstehend aufgeführten Begriffe benutzt wird, ist dadurch folgendes zu verstehen:
- 2.1.1 **Service** – Internetservices des Dienstleisters, die für Nutzer unter folgenden Adressen zugänglich sind: www.higosense.com, www.higo.doctor, www.higomed.com
- 2.1.2 **Applikation** – mobile Applikation HigoSense, die von den offiziellen Läden mit Applikationen von Google Play sowie App Store geladen werden können. Das ordnungsgemäße Laden und Installation der Applikation ist für die Nutzung der Dienstleistungen erforderlich.
- 2.1.3 **Portal des Arztes** – mit der Applikation integrierter Internetservice, der für die Träger der heilenden Tätigkeit, die mit dem Dienstleister zusammenarbeiten und deren Mitarbeiter sowie Personal, das durch den Dienstleister autorisiert ist, vorgesehen ist. Ein Element des Portals des Arztes ist das Verwaltungspanel, das die Verwaltung der Konten auf den im Reglement genannten Prinzipien ermöglicht.
- 2.1.4 **Dienstleistungen** – Dienstleistungen, die im Punkt 3 des Reglements genannt sind, die auf dem elektronischen Wege durch Vermittlung der Applikation sowie des Portals des Arztes erbracht werden.
- 2.1.5 **Nutzer** – volljährige natürliche Person, die den Zugang zu den Funktionalitäten der Applikationen, die für die Erbringung der Dienstleistungen vorgesehen sind, hat sowie die das Portal des Arztes benutzt. Der Zugang zum Portal des Arztes steht nur den Personen zu, die den Träger leiten, der die heilende Tätigkeit betreibt, sowie, die von einem solchen Träger beschäftigt sind.
- 2.1.6 **Personenbezogene Daten** – personenbezogene Daten des Nutzers im Sinne von Art. 4 der Datenschutzverordnung (RODO), darunter Kontaktdaten sowie Daten über Gesundheitszustand.
- 2.1.7 **Träger, der die heilende Tätigkeit betreibt** – Träger, der die heilende Tätigkeit im Sinne des Gesetzes vom 15. April 2011 über heilende Tätigkeit (d. h. G. Bl. vom Jahr 2020 Pos. 295 mit anschließenden Änderungen) betreibt;

- 2.1.8 **RODO** - Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung).
- 2.1.9 **Konto** – individuelles und autorisiertes Konto des Nutzers in der Applikation sowie im Portal des Arztes.
- 2.1.10 **Unterkonto** – Profil, der im Konto durch den Nutzer geschaffen wird, der die Zuordnung der personenbezogenen Daten zu den konkreten Personen ermöglicht. Die genaue Zahl von Unterkonten, die der entsprechende Nutzer schaffen kann, ist von den detaillierten Bestimmungen des durch den Nutzer ausgewählten Modells der Subskription sowie von den Verträgen mit dem Dienstleister sowie von den Bedingungen der Zusammenarbeit mit einem bestimmten Träger, der die heilende Tätigkeit betreibt, abhängig. Das Unterkonto kann sich auf die personenbezogenen Daten von anderen natürlichen Personen als der Nutzer beziehen. Die Schaffung von Unterkonto erfolgt auf den Prinzipien, die im Reglement bestimmt sind. Für Unterkonto kann eine PIN festgesetzt werden.
- 2.1.11 **Login** – Zeichenfolge, die vom Dienstleister individuell verliehen wird, sowie durch den Nutzer bestimmt wird, die zwecks des Einloggens ins Konto sowie E-Mail-Adresse angegeben wird.
- 2.1.12 **Losungswort** - individuelles Losungswort, das aus mindestens 8 Zeichen besteht, die die kleinen und großen Buchstaben, Ziffern sowie Spezialzeichen sind, das zwecks des Einloggens in Konto angegeben wird.
- 2.1.13 **PIN** – individuelles Losungswort für Zugang zum Unterkonto, das für Konto durch den Nutzer des entsprechenden Subkontos fakultativ festgesetzt werden kann.

3. ARTEN UND UMFANG DER DIENSTLEISTUNGEN, DIE AUF DEM ELEKTRONISCHEN WEGE ERBRACHT WERDEN

- 3.1 Der Dienstleister erbringt die Dienstleistungen mit Hilfe der Applikation sowie des Portals des Arztes.

Dienstleistungen, die mit Hilfe der Applikation erbracht werden

- 3.2 Der Dienstleister erbringt im Rahmen der Applikation folgende Dienstleistungen an den Nutzer:
 - 3.2.1 Führung des individuellen Kontos, darunter des Kontos mit den Unterkonten;
 - 3.2.2 Integration mit den vom Dienstleister angebotenen medizinischen Erzeugnissen sowie Anzeigen in der Applikation auf eine geordnete Art und Weise der übersandten medizinischen Daten;
 - 3.2.3 Sammlung, Aufbewahrung und Bereitstellung den Trägern, die die heilende Tätigkeit ausüben, der medizinischen Daten, die mit Hilfe der medizinischen Erzeugnisse des Dienstleisters gesammelt wurden. Die Sammlung und Bereitstellung der medizinischen Daten wird vom Nutzer, eine andere Person sowie Person, die einen medizinischen Beruf ausübt, vorgenommen.
 - 3.2.4 Die Daten werden mit Hilfe der Applikation sowie des Portals des Arztes bereitgestellt;

- 3.2.5 Das Kommunizieren mit Personen, die die medizinischen Berufe ausüben, erfolgt mit Hilfe der Applikation, des Portals des Arztes in Form der Textnachrichten.
- 3.3 Individuelles Konto, das im Punkt 3.2.1 des Reglements genannt ist, wird vom Dienstleister sowie Träger, der die heilende Tätigkeit ausübt, anhand der vom Nutzer an ihn übermittelten Daten geschaffen. Diese Daten beinhalten Name und Vorname, Identifizierungsnummer, die die Überprüfung der Identität des Nutzers ermöglicht, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Alter sowie Geschlecht des Nutzers.
- 3.4 In dem Umfang, in dem eine solche Option in der Applikation zugänglich ist, kann der Nutzer das Konto selbständig schaffen. Zwecks des Schaffens des individuellen Kontos, das im Punkt 3.2.1 des Reglements genannt ist, geht der Nutzer den Prozess der Registrierung entsprechend den Informationen, die in der Applikation nach deren Installation und Inbetriebnahme angezeigt werden, durch. Im Rahmen des Prozesses der Registrierung teilt der Nutzer seine personenbezogene Daten, die in der Applikation angefordert werden, mindestens Vorname, Name, E-Mail-Adresse, mit. Auf die während der Registrierung angegebene E-Mail-Adresse wird Aktivierungslink übersandt. Nach Betätigung von Link wird das Konto aktiviert.
- 3.5 Der Nutzer kein ein Unterkonto schaffen, auf dem die personenbezogenen Daten der anderen natürlichen Personen, z. B. Kinder, Ehegatte, Eltern, andere Mitglieder der Familie des Nutzers, verarbeitet werden. Die Person, deren personenbezogene Daten im Rahmen von Unterkonto verarbeitet werden, kann eine PIN entsprechend der Anweisung in der Applikation festsetzen.
- 3.6 Der Nutzer kann ein Unterkonto für Personen schaffen, für die er ein gesetzlicher Vertreter ist. Der Nutzer kann Unterkonto für Personen schaffen, die ihn zu einer solchen Handlung deutlich bevollmächtigt haben.
- 3.7 Benutzt der Nutzer die vom Dienstleister angebotenen medizinischen Erzeugnisse, so kann er sie entsprechend Punkt 3.2.2. des Reglements mit der Applikation integrieren, was die Möglichkeit der Übersendung der Daten der medizinischen Erzeugnisse an die Applikation sichern wird. Die Prinzipien der Integration bestimmt die Anweisung, die an die medizinischen Erzeugnisse beigelegt ist. Die aus den medizinischen Erzeugnisse übersandten Daten werden auf den Prinzipien aufbewahrt, die durch den Dienstleister im Reglement für die Dauer der Erbringung der Dienstleistungen des Kontos geregelt wurden.
- 3.8 Neben der Daten, die im Punkt 3.7 des Reglements genannt sind, kann der Nutzer entsprechend Punkt 3.2.3 des Reglements die zusätzlichen Daten in die Applikation einführen, darunter die zusätzlichen Dokumente beilegen. Der Nutzer, der medizinisches Erzeugnis des Dienstleisters benutzt, kann die Daten, die mit Hilfe des medizinischen Erzeugnisses gesammelt wurden und in der Applikation zugänglich sind, den Personen zur Verfügung zu stellen, die einen medizinischen Beruf ausüben und auf dem Portal des Arztes erreichbar sind.
- 3.9 Entsprechend Punkt 3.2.5 des Reglements kann der Nutzer die heilenden Dienstleistungen in Anspruch nehmen, die mit Hilfe der Applikation (Kommunizieren mit Personen, die die medizinischen Berufe ausüben) erbracht werden. Die Erbringung der heilenden Dienstleistungen erfolgt auf den Prinzipien, die durch den Träger bestimmt werden, der die heilende Tätigkeit ausübt.
- 3.10 Das Kommunizieren mit Personen, die die medizinischen Berufe ausüben, kann erfolgen, wenn in Anbetracht seines Charakters sowie der individuellen Situation des Nutzers keine Heilhinweise des

aktuellen medizinischen Wissens, Forderungen der gebührlchen Sorgfalt sowie Sicherheitsforderungen im Wege stehen.

- 3.11 Wenn während des Kommunizierens mit Personen, die die medizinischen Berufe der Nutzer die Verschlechterung des Gesundheitszustand fühlt, sowie wenn die neuen, vorher nicht beobachtete und nicht angemeldete Gesundheitsprobleme entstehen, so soll er darüber die Person, die den medizinischen Beruf ausübt, unverzüglich informieren und wenn es in Angesicht des gesundheitlichen Problems ratsam erscheint, so ist der Notarztwagen zu holen.

Dienstleistungen, die mit Hilfe des Portals des Arztes erbracht werden

- 3.12 Der Dienstleister erbringt im Rahmen des Portals des Arztes an den Träger, der die heilende Tätigkeit ausübt, sowie an den Nutzer, der eine Person ist, die den medizinischen Beruf ausübt, folgende Dienstleistungen:

3.12.1 Bereitstellung des Portals des Arztes und Führung des individuellen Kontos des Arztes;

3.12.2 Möglichkeit der Austausches von Daten und Dokumenten zwischen dem Nutzer und den anderen Nutzern, die als seine Patienten auftreten;

3.12.3 Kommunizieren zwischen dem Nutzer und anderen Nutzern, die als Patienten auftreten, in Form der Textmitteilungen.

- 3.13 Individuelles Konto des Arztes, das im Punkt 3.12.1 des Reglements genannt ist, wird durch den Dienstleister sowie den Träger, der die heilende Tätigkeit betreibt, anhand der Daten, die an ihn vom Nutzer: Vorname, Name, E-Mail-Adresse übermittelt werden, geschaffen.

- 3.14 In dem Umfang, in welchem diese Option im Portal des Arztes zugänglich ist, kann der Nutzer das Konto selbständig schaffen. Zwecks der Schaffung des individuellen Kontos des Arztes, das im Punkt 3.12.1 des Reglements genannt ist, geht der Nutzer den Prozess der Registrierung entsprechend den Informationen, die im Portal des Arztes angezeigt werden, durch. Im Rahmen des Prozesses der Registrierung teilt der Nutzer sein Vorname, Name, E-Mail-Adresse, mit. Auf die während der Registrierung angegebene E-Mail-Adresse wird Aktivierungslink sowie Token für erstes Einloggen übersandt. Nach Betätigung von Link und Angabe von Token sowie nach der Festsetzung des neuen Lösungswortes wird das Konto aktiviert.

- 3.15 Entsprechend Punkt 3.12.2 des Reglements kann der Nutzer, der die Person ist, die einen medizinischen Beruf ausübt und den Träger führt, der die heilende Tätigkeit ausübt, sowie durch einen solchen Träger beschäftigt ist, mit Hilfe des Portals des Arztes die medizinischen Daten und Dokumente, die ihm durch die anderen Nutzer zur Verfügung gestellt wurden, durchsehen. Beim Durchsehen der Daten kann der Nutzer die zusätzlichen Werkzeuge benutzen, die ihm durch das Portal des Arztes zur Verfügung gestellt wurden. Der Umfang der Daten, an die der Nutzer mit Hilfe des individuellen Kontos des Arztes den Zugang hat, kann nur auf die Daten der Patienten eines bestimmten Trägers, der die heilende Tätigkeit ausübt, sowie auf die Daten, die durch den Träger, der die heilende Tätigkeit ausübt, eingeschränkt werden.

- 3.16 Entsprechend Punkt 3.12.3 des Reglements, kann der Nutzer, der die Person ist, die einen medizinischen Beruf ausübt und den Träger führt, der die heilende Tätigkeit ausübt, sowie durch einen solchen Träger beschäftigt ist, mit Hilfe des Portals des Arztes die heilenden Dienstleistungen (Kommunizieren mit dem Patienten) erbringen. Die Erbringung der heilenden Dienstleistungen erfolgt

auf den Prinzipien, die durch den Nutzer, der die Person ist, die einen medizinischen Beruf ausübt sowie den Träger, die die heilende Tätigkeit ausübt, bestimmt werden.

4. BEDINGUNGEN DER ERBRINGUNG DER DIENSTLEISTUNGEN AUF DEM ELEKTRONISCHEN WEGE

- 4.1 Der Dienstleister erbringt die Dienstleistungen an den Nutzer im Umfang und auf den Bedingungen, die im Reglement bestimmt sind.
- 4.2 Der Dienstleister wird bei der Erbringung der Dienstleistungen die gebührende Sorgfalt beachten, insbesondere durch Sicherstellung des fortdauernden Zugangs zu den Dienstleistungen mit Ausnahme der Unterbrechungen für Modernisierungs-, Aktualisierungs- sowie Wartungsarbeiten an der Applikation. Über diese Unterbrechungen wird der Nutzer im Rahmen der Applikation rechtzeitig im Voraus benachrichtigt.
- 4.3 Der Dienstleister wird insbesondere sicherstellen, dass die Erbringung der Dienstleistungen keine Störung der Erbringung der heilenden Dienstleistungen bewirkt, u. a. in Bezug auf die Sicherstellung, ohne unnötigen Verzug, des Zuganges zu den Daten, die in der medizinischen Dokumentation enthalten sind. Der Dienstleister garantiert jedoch keine kontinuierliche Operationsfähigkeit und Zugänglichkeit der Funktionalität der Dienstleistungen in den Fällen, die sich aus den von ihm nicht abhängigen Gründen ergeben.
- 4.4 Die Bereitstellung durch die Nutzer im Zusammenhang mit dem Zugang zur Applikation der Informationen und Inhalte, die dem Recht widersprechen, beleidigend sind, im Widerspruch mit guten Sitten stehen, unwahr sind sowie irreführend sein können, sowie der Inhalte mit Viren und Inhalte, die die Störungen sowie die Beschädigungen der Computersysteme bewirken könnten, ist verboten.
- 4.5 Im Rahmen der Erbringung der Dienstleistungen werden die personenbezogenen Daten des Nutzers, darunter Daten über Gesundheitszustand, die mit Hilfe der Applikation gesammelt werden, verarbeitet.
- 4.6 Der Nutzer soll den Dienstleister im Mail an die Adresse dpo@higosense.com über alle bemerkte Verletzungen der Sicherheit während der Nutzung der Dienstleistungen unverzüglich informieren.
- 4.7 Dienstleistungen, die für den Nutzer nicht vorgesehen sind:
 - 4.7.1 Dienstleistungen, die die Krankenhauseinweisung erfordern - insbesondere in der Situation, wenn die Person, die den medizinischen Beruf ausübt, die vorher beim Nutzer ein Hausbesuch machte, eine Hilfe zu leisten außerstande war;
 - 4.7.2 wenn das Leben sowie Gesundheit unmittelbar bedroht sind (z. B. der Nutzer ist unbewusst, atmet nicht, hat eine plötzliche allergische Reaktion, eine unkontrollierbare Blutung erfolgte);
 - 4.7.3 bei anderen Zuständen, die das unverzügliche Eingreifen des Notfalldienstes erfordern.

5. TECHNISCHE FORDERUNGEN

- 5.1 Zwecks der ordnungsgemäßen Nutzung der Dienstleistungen ist die Erfüllung durch den Nutzer folgender technischen Bedingungen erforderlich:

- 5.1.1 Nutzung von Smartphone, Tablett sowie einer anderen ähnlichen Einrichtung mit Zugang zum Internetnetz;
- 5.1.2 Betriebssystem: Android in Version 6.0 sowie höher, sowie iOS in Version 13.0.0 sowie höher;

- 5.2 Bei Benutzung durch den Nutzer der Einrichtungen und Software, die die im Reglement beschriebenen technischen Bedingungen nicht erfüllen, trägt der Dienstleister keine Verantwortlichkeit für Qualität der erbrachten Dienstleistungen sowie dafür, dass keine Dienstleistungen erbracht wurden.
- 5.3 Zwecks der Sicherstellung der höchsten Sicherheit der Erbringung der Dienstleistungen sowie der Übersendung der personenbezogenen Daten wird der Dienstleister die geeigneten technologischen Maßnahmen treffen, die zur potentiellen Gefahr adäquat sind, und die Standards erfüllen, die u. a. durch die Datenschutzverordnung (RODO) gefordert werden.

6. BEDINGUNGEN FÜR ABSCHLUSS UND AUFLÖSUNG VON VERTRÄGEN ÜBER DIE ERBRINGUNG DER DIENSTLEISTUNGEN

- 6.1 Vor dem Beginn der Nutzung z Dienstleistungen macht sich der Nutzer mit dem Reglement vertraut. Der Nutzer bestätigt, dass er sich mit dem Reglement vertraut gemacht hat, sowie erteilt die Zustimmung für Anwendung der Bestimmungen des Reglements durch Anstreichen von entsprechenden Check-Boxes in der Applikation.
- 6.2 Die Schaffung des Kontos und der Beginn der Nutzung der Applikation ist mit dem Abschluss des Vertrages über die Erbringung der Dienstleistungen auf dem elektronischen Wege in Bezug auf die Führung des Kontos gleichbedeutend. Die Inanspruchnahme der Dienstleistungen, auf die sich der Vertrag über die Erbringung der Dienstleistungen auf dem elektronischen Wege ist kostenlos.
- 6.3 Mit Hilfe des Kontos kann der Nutzer auch andere Dienstleistungen, die durch andere Träger als Dienstleister erbracht werden, darunter durch Träger, die eine heilende Tätigkeit ausüben, in Anspruch nehmen. Die detaillierten Prinzipien der Erbringung dieser Dienstleistungen bestimmt ein anderer Träger, darunter ein Träger, der heilende Tätigkeit ausübt. Wen für die Inanspruchnahme einer solchen Dienstleistungen eine zusätzliche Gebühr erforderlich ist, kann die wirksame Entrichtung einer solchen Gebühr durch den Nutzer für den Beginn der Nutzung einer solchen Dienstleistungen erforderlich sein.
- 6.4 Der Nutzer kann auf die Dienstleistungen auf dem Gebiet der Führung des Kontos ohne zusätzliche Gebühre und ohne Nennung der Ursache jederzeit verzichten. Zu diesem Zweck soll der Nutzer eine E-Mail-nachricht an die Adresse support@higosense.com schicken. Der Verzicht auf die Dienstleistungen bedeutet die Auflösung des Vertrages über die Erbringung der Dienstleistungen auf dem elektronischen Wege.

7. REKLAMATIONSVERFAHREN

- 7.1 Dem Nutzer steht das Recht zu, die Anfragen, Bemerkungen und Reklamationen im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme der Dienstleistungen zu melden. Die Anfragen, Bemerkungen sowie Reklamationen sind an die E-Mail-Adresse: support@higosense.com zu richten.
- 7.2 In der Nachricht bezüglich einer Anfrage, Bemerkung und Reklamation ist mindestens folgendes zu erwähnen:

- 7.2.1 Daten, die die eindeutige Identifizierung des Nutzers ermöglichen, darunter Vorname und Name sowie Telefonnummer;
 - 7.2.2 Bestimmung des Gegenstandes der Anfrage, Bemerkung sowie Reklamation sowie der Umstände, die ihnen zugrunde lagen;
 - 7.2.3 Bestimmung der Erwartungen des Nutzers.
- 7.3 Die Prüfung einer Anfrage, Bemerkung und Reklamation erfolgt schnellstmöglich in elektronischer Form, spätestens jedoch innerhalb von 20 Arbeitstagen nach der Anmeldung.

8. HAFTUNG

- 8.1 Der Dienstleister haftet auf den allgemeinen Prinzipien für gebührende Sorgfalt beim Anbieten und Erbringung der Dienstleistungen.
- 8.2 Der Dienstleister haftet für keinen Zugang zu den Dienstleistungen, der sich aus höherer Kraft sowie einer anderen von ihm nicht verschuldeten Ursache, z. B. niedrige Qualität der Internetverbindung auf der Seite des Nutzers, ergibt.
- 8.3 Der Dienstleister haftet nicht für Angabe durch den Nutzer der unvollständigen, unrichtigen sowie nicht ordnungsgemäßen Daten bei der Registrierung und Schaffung des Kontos sowie während der Nutzung der Dienstleistungen, darunter der Daten, die im Rahmen der Schaffung von Unterkonten zum Konto mitgeteilt wurden. Dies betrifft insbesondere die Mitteilung der Daten von Drittpersonen ohne ihren Wissen sowie Zustimmung. Für Folgen der Angabe von fehlerhaften, unvollständigen, unwahren, irreführenden sowie auf eine andere Art und Weise unrichtigen Daten, darunter insbesondere der medizinischen Daten, lastet die ausschließliche Verantwortlichkeit auf dem Nutzer.
- 8.4 Der Dienstleister trägt keine Verantwortlichkeit für Schäden, die den Drittpersonen zugefügt wurden, die im Ergebnis der Inanspruchnahme durch den Nutzer der Dienstleistungen auf die Art und Weise, die mit dem Reglement sowie mit den Rechtsvorschriften im Widerspruch steht, entstanden sind.
- 8.5 Der Dienstleister haftet nicht für Handlungen und Unterlassungen von Drittpersonen, mit Ausnahme von Personen, für die der Dienstleister anhand der Rechtsvorschriften haftet.
- 8.6 Der Dienstleister erbringt keine Dienstleistungen, die eine heilende Leistung sind und haftet für keine medizinische Diagnose sowie medizinische Beratung, die durch eine Person, die einen medizinischen Beruf ausübt, einen Träger leitet, der eine heilende Tätigkeit ausübt, sowie durch einen solchen Träger beschäftigt ist, vorgenommen wurden.
- 8.7 Der Nutzer trägt die ausschließliche Verantwortlichkeit keine Erbringung sowie nicht ordnungsgemäße Erbringung der Dienstleistungen, die sich aus der Nichterfüllung durch den Nutzer der im Reglement bestimmten Forderungen und Bedingungen ergeben

9. PRINZIPIEN DER VERARBEITUNG DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

- 9.1 Der Verwalter der personenbezogenen Daten des Nutzers ist HigoSense Sp. z o. o. mit dem Sitz in 00-351 Warszawa , ul. Zajęcza 15, eingetragen in das Register der Unternehmer im Amtsgericht für die Hauptstadt Warszawa in Warszawa, XII. Wirtschaftsabteilung des Landesgerichtsregisters, unter der Nummer KRS: 0000685349, UId-Nr. (NIP): 5252716083 und Statistische Nummer (REGON) :

367769182. Mit dem Verwalter können Sie den Kontakt auf die auf der Internetseite www.higosense.com bestimmte Art und Weise aufnehmen.

- 9.2 Für größere Sicherheit Ihrer personenbezogenen Daten hat der Dienstleister den Inspektor für Datenschutz bestellt. Zwecks der Kontaktaufnahme mit dem Inspektor für Datenschutz ist die ist eine Mitteilung auf die Adresse dpo@higosense.com zu senden.
- 9.3 Der Dienstleister verarbeitet die personenbezogene Daten für die Bedürfnisse der Erbringung der Dienstleistungen. Diese Daten umfassen die wichtigsten Identifizierungs- und Kontaktdaten sowie Daten über Gesundheitszustand, die aus den medizinischen Erzeugnisse sowie/und Applikation erhalten wurden, die Daten, die durch den Nutzer sowie die Personen, die die medizinischen Berufe ausüben, übersandt werden. Die personenbezogenen Daten der Personen, für die ein Unterkonto geschaffen wurde, können durch den Nutzer übersandt werden.
- 9.4 Die Grundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist die Notwendigkeit des Abschlusses und der Erfüllung des Vertrages über die Erbringung der Dienstleistungen auf dem elektronischen Wege (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b der Datenschutzverordnung (RODO)) und in Bezug auf die Daten über Gesundheitszustand wird die Zustimmung des Nutzers vor dem Beginn der Inanspruchnahme der Dienstleistungen erteilt.
- 9.5 Der Nutzer hat das Recht die Zustimmung jederzeit zurückzuziehen. Das Zurückziehen der Zustimmung hat keinen Einfluss auf die Übereinstimmung mit dem Recht der Verarbeitung, die anhand der Zustimmung vor deren Zurückziehen vorgenommen wurde. Das Zurückziehen der Zustimmung kann die weitere ordnungsgemäße Inanspruchnahme der Dienstleistungen unmöglich machen.
- 9.6 Die personenbezogene Daten des Nutzers werden während der Erbringung der Dienstleistungen verarbeitet. Die personenbezogenen Daten können auch im Zeitraum verarbeitet werden, der für die Erfüllung der auf dem Dienstleister lastenden Rechtspflicht erforderlich ist, sowie im Zeitraum, der für Festlegung, Geltendmachung sowie Abwehr der Ansprüche erforderlich ist.
- 9.7 Die personenbezogenen Daten des Nutzers können auch an die Träger übermittelt werden, die die Dienstleistungen im Zusammenhang mit der technischen Unterstützung bei der Verarbeitung der personenbezogenen Daten erbringen. Die Übergabe der personenbezogenen Daten an andere Träger erfolgt immer nach der Erfüllung von allen dazu erforderlichen Rechtsgrundlagen.
- 9.8 Die personenbezogene Daten werden in keinem Prozess der automatisierten Ergreifung der Entscheidungen, darunter für Profilierungszwecke, benutzt. Sollte sich dies ändern, so wird der Nutzer darüber in voraus informiert.
- 9.9 Die personenbezogene Daten werden an keine Drittstaaten im Sinne der Datenschutzverordnung (RODO) weitergeleitet. Der Dienstleister kann die Dienstleistungen auch in Drittstaaten erbringen und in diesem Fall können die personenbezogene Daten des Nutzers an die Drittländer übermittelt werden. In diesen Fällen übergibt der Dienstleister die personenbezogenen Daten nur an die Staaten, die den entsprechenden Grad des Schutzes sicherstellen, sowie sichert den entsprechenden Schutz, der durch die geltenden Rechtsvorschriften gefordert wird. Die detaillierten Informationen über Schutzmaßnahmen können Sie nach Kontakt mit unseren Inspektor für Datenschutz entsprechend Punkt 9.2 des Reglements einholen.
- 9.10 Dem Nutzer steht das Recht auf die Forderung des Zugangs zu seinen personenbezogenen Daten, auf ihre Korrektur sowie Löschung, Einschränkung der Datenverarbeitung sowie auf die Erhebung des

Einspruchs gegen die Datenverarbeitung und auch das Recht auf die Forderung der Übermittlung der Daten. Sie haben auch das Recht auf die Erhebung der Klage beim Präsidenten des Amtes für Schutz der personenbezogenen Daten in Warszawa.

9.11 Die Mitteilung der personenbezogenen Daten ist für den Abschluss und ordnungsgemäße Erbringung der Dienstleistungen im Rahmen des Vertrages über die Erbringung der Dienstleistungen auf dem elektronischen Wege erforderlich.

10. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

10.1 Der Nutzer trägt die Kosten, die sich aus der Nutzung der Fernmeldedienstleistungen ergeben, darunter der elektronischen Kommunikationsmittel, die für die Inanspruchnahme der Dienstleistungen erforderlich sind.

10.2 Die Applikation enthält die Inhalte, die durch das Urheberrecht, Recht auf Industrieigentum geschützt werden, sowie die immateriellen Güter, die durch das Recht über intellektuelles Vermögen geschützt werden. Keins von diesen Inhalten, insbesondere Text, Aufnahmen, Programme, Graphik, Warenzeichen, Ikonen, Logo usw., die in der Applikation präsentiert sind, darf in keiner Form und in keiner Weise ohne Zustimmung des Dienstleisters vervielfältigt oder verbreitet werden. Der Nutzer verpflichtet sich, die in der Applikation enthaltenen Inhalte ausschließlich für eigenen genehmigten Gebrauch zu benutzen.

10.3 Der Dienstleister behält sich die Möglichkeit vor, die Änderungen des Reglements vorzunehmen. Das Reglement kann insbesondere im Falle der Änderung der geltenden Rechtsvorschriften, die den Einfluss auf den Inhalt des Reglements hat, der Änderung, die mit dem Umfang sowie Art der erbrachten Dienstleistungen verbunden ist, der Änderung, die die technischen Forderungen betrifft oder der Änderung, die mit der Erweiterung der Funktionalität der Applikation verbunden ist, geändert werden.

10.4 Der Dienstleister wird den Nutzer über alle Änderungen des Reglements unverzüglich wie folgt informieren:

10.4.1 Aufnahme der Benachrichtigung über die Änderung des Reglements in die Applikation;

10.4.2 Übersendung der Benachrichtigung über die Änderung des Reglements per E-Mail an die vom Nutzer während der Registrierung des Kontos genannte Adresse.

10.5 Die weitere Nutzung von Service nach Erhalt der im oben erwähnten Art. 9 Abs. 4 genannten Benachrichtigung bedeutet die Akzeptanz der neuen Version des Reglements durch den Nutzer.

10.6 An die Angelegenheiten, die in Reglement nicht geregelt sind, finden die Vorschriften des allgemein geltenden Rechts die Anwendung.